



GBS 315 UG



D GB F DK

CZ SK NL I

NOR S H HR

SLO



55064

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
D-74549 Wolpertshausen

www.guede.com

Güde Scandinavia A/S
Engelsholmvej 33
DK-8900 Randers

www.guede.com

Güde/UNICORE nářadí s.r.o.
P.O.Box 8
Počernická 120
CZ-360 05 Karlovy Vary
www.unicore.cz

GÜDE Slovakia s.r.o
Podtúreň-Roveň 208
SK-033 01 Liptovský Hrádok

www.guede.com

**Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch,
bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
1 Gerät	4
1.1 Lieferumfang	4
1.2 Gewährleistung	5
2 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.1 Verhalten im Notfall.....	6
2.2 Kennzeichnungen auf dem Gerät	7
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
2.4 Restgefahren und Schutzmaßnahmen	8
2.4.1 Mechanische Restgefahren.....	8
2.4.2 Elektrische Restgefahren	8
2.4.3 Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe.....	8
2.4.4 Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze	8
2.4.5 Sonstige Gefährdungen.....	9
2.4.6 Entsorgung	9
2.5 Anforderungen an den Bediener	9
2.5.1 Qualifikation	9
2.5.2 Mindestalter	9
2.5.3 Schulung.....	9
3 Technische Daten	9
4 Transport und Lagerung	10
5 Montage und Erstinbetriebnahme	10
5.1 Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme.....	13
5.2 Vorgehensweise	14
6 Bedienung	14
6.1 Anschlageneinstellungen	14
6.2 Zentrieren des Maschinentisches zum Sägeblatt	14
6.3 Neigen des Sägebrettes	14
6.4 Einstellen der Spur des Sägebandes	15
6.5 Ver- und Entriegelung der Sägeblatztüren	15
6.6 Schnitthöhe einstellen.....	15
6.7 Einstellen der oberen Sägebandführung	16
6.8 Einstellen des oberen Stützlagers	16
6.9 Einstellung der unteren Sägebandführung	16
6.10 Einstellen des unteren Stützlagers	17
6.11 Sägebandgeschwindigkeit einstellen.....	17
6.12 Ein-/Ausschalten	17
6.13 Absaugstutzen	18
6.14 Sicherheitshinweise für die Bedienung.....	18
6.15 Schritt-für-Schritt-Anleitung.....	18
7 Störungen - Ursachen - Behebung	19
8 Inspektion und Wartung	19
8.1 Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung	19
8.2 Inspektions- und Wartungsplan	19
9 Ersatzteile	20

Wir sind bestrebt unsere Produkte laufend zu verbessern. Daher können sich technische Daten und Abbildungen ändern!

1 Gerät

Profi-Bandsäge zum Sägen von Holz oder Kunststoff. 2 Geschwindigkeiten mittels Keilriemenumstellung.

Ausstattung:

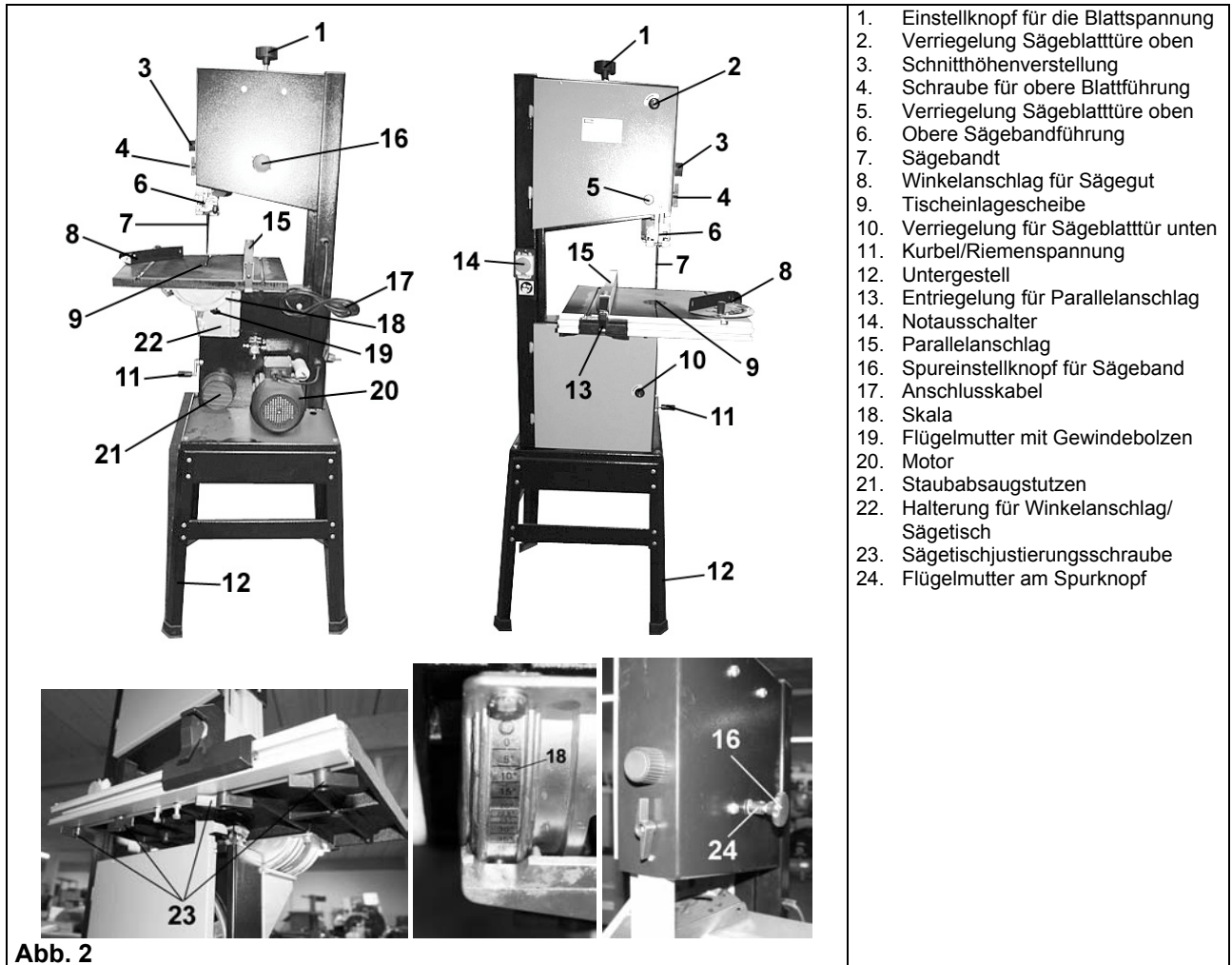
Massiver Gußeisentisch mit Gradskala (schwenkbar 45°), professioneller Längs- und Gehrungsanschlag, Absaugstutzen, Untergestell, Nullspannungsschalter mit Notaus, 3-Rollen-Führung oben und Stift-Führung unten.

1.1 Lieferumfang

1. Sockelstreben kurz
 2. Sockelstreben lang
 3. Tisch
 4. Anschlag
 5. Winkelanschlag für Sägegut
 6. Sägefischjustierungsschrauben
 7. Entriegelung für Parallelanschlag
 8. Lange Streben
 9. Kurze Streben
 10. Zubehör
 11. Versch. Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben
 12. Griff für Kurbel
 13. Innensechskantschlüssel
 14. Gabelschlüssel
 15. Schraubendreher
 16. Muttern für Griff und ...
 17. Für die Tischbefestigung
 18. Unterlegscheiben für die Tischbefestigung
 19. Tischsockel
 20. Schrauben für die Tischbefestigung
 21. Säge
 22. Füße
 23. Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern für das Untergestell
 24. Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern für die Sägebefestigung
 25. Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern für das Untergestell

23 32 x
 24 4 x
 25 8 x

Abb. 1



1.2 Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche laut beiliegender Gewährleistungskarte.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:



Achtung: Nur an Stromnetz mit FI (Fehlerstromschutzschalter) betreiben!

ACHTUNG!

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz in Ordnung. Unordnung am Arbeitsplatz erhöht die Unfallgefahr.
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z. B. mit Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.

- Halten Sie Kinder fern. Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder nicht das Werkzeug oder Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Bewahren Sie das Werkzeug sicher auf. Unbenutzte Werkzeuge sollten in einem trockenen, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht. Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür Sie nicht bestimmt sind.
- Tragen Sie geeignete Arbeitsbekleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Diese können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Handschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Benutzen Sie eine Schutzbrille. Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
- Zweckentfremden Sie nicht das Kabel. Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
- Überdrehen Sie nicht Ihren Standbereich. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Pflegen Sie Ihr Werkzeug mit Sorgfalt. Halten Sie Ihr Werkzeug scharf und sauber, um immer sicher arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie regelmäßig das Verlängerungskabel und ersetzen Sie beschädigte Kabel. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- Ziehen Sie den Netzstecker. Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel Netzstecker ziehen.
- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel am Gerät stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf. Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- Verlängerungskabel im Freien. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Seien Sie stets aufmerksam. Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

•
Kontrollieren Sie das Gerät auf Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch des Werkzeuges die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf Ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie klemmen oder ob diese Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

2.1 Verhalten im Notfall


Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.
Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

2.2 Kennzeichnungen auf dem Gerät

Erklärung der Symbole

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:







Produktsicherheit:

					
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform					







Verbote:

					
Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Am Kabel ziehen verboten	Nicht in rotierende Teile fassen	Gerät nicht bei Nässe verwenden		





Warnung:

					
Warnung/Achtung	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Warnung vor Handverletzungen/ Quetschungen	Warnung vor Schnittverletzungen	Warnung vor umherfliegenden Objekten	Sicherheitsabstand einhalten




Gebote:

					
Augenschutz benutzen	Schutzschuhe benutzen	Schutzhandschuhe benutzen	Schutzkleidung benutzen	Vor Öffnen Netzstecker ziehen	Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen

Umweltschutz:

					
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland AG		

Verpackung:

					
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben	Vorsicht zerbrechlich			

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bandsäge darf nur für das Schneiden von Holz bzw. weichen Kunststoffen verwendet werden. Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Sägebänder verwendet werden. Das Sägen von Brennholz ist untersagt.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

2.4 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

2.4.1 Mechanische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Schneiden, Abschneiden	Verletzungsgefahr durch rotierende Teile Das Berühren des rotierenden Sägebandes kann zu schweren Verletzungen führen.	Berühren Sie niemals das Sägeband solange es sich in Bewegung befindet.	Ein abgenutztes oder beschädigtes Hilfsmittel muss unverzüglich ersetzt werden.
Erfassen, Aufwickeln	Weite Kleidung oder Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.	Tragen Sie stets anliegende Kleidung und keinen Schmuck schützen Sie ihre Haar mit einem Haarnetz.	

2.4.2 Elektrische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Direkter elektrischer Kontakt Indirekter elektrischer Kontakt	Ein defektes Kabel oder Stecker kann zum Stromschlag führen. Verletzung durch spannungsführende Teile bei geöffneten elektrischen oder defekten Bauteilen	Lassen Sie defekte Kabel oder Stecker immer vom Fachmann austauschen. Verwenden Sie das Gerät nur an einem Anschluss mit Fehlerstromschutzschalter (FI) Immer bei Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen. Nur an FI-Schalter betreiben	

2.4.3 Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Kontakt, Einatmung	Bei großer Staubentwicklung kann dieser zu Schädigungen der Lunge führen. Emission gesundheitsschädlichen Holzstaubes beim Betrieb ohne Absaugung.	Beim Arbeiten mit dem Gerät muss immer eine Staubschutzmaske getragen werden. Absauganlage anschließen und betreiben.	

2.4.4 Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung	Bedienung des Gerätes ohne die entsprechende Schutzausrüstung kann zu schweren äußeren sowie inneren Verletzungen führen.	Tragen Sie stets die vorgeschriebene Schutzkleidung und arbeiten sie bedacht.	
Unangemessene örtliche Beleuchtung	Mangelhafte Beleuchtung stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.	Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für ausreichende Beleuchtung.	

2.4.5 Sonstige Gefährdungen

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Bruch beim Betrieb	Das Sägeband kann beim Betrieb brechen.	Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer eine Schutzbrille.	
Herausgeworfene Gegenstände oder Flüssigkeiten	Beim Sägen können Sägeband oder Mechanischepartikel Ihre Augen verletzen	Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer eine Schutzbrille.	

2.4.6 Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

2.5 Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

2.5.1 Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

2.5.2 Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

2.5.3 Schulung

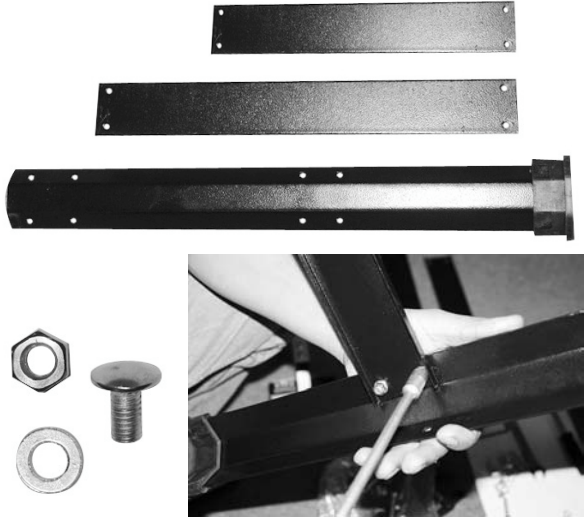

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

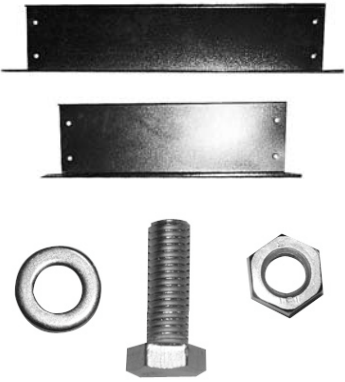

3 Technische Daten

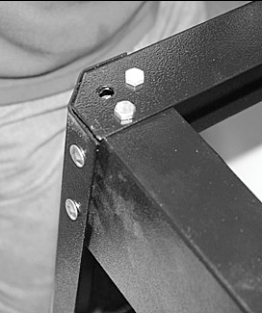
	GBS 315 UG
Anschluss	230 V/50 HZ
Motorleistung	800 W
Motordrehzahl	1400 U/min.
Ø-Sägeblattrollen	315 mm
Geschwindigkeiten	370+800 m/min.
Tischgröße	400 x 480 mm
Max. Durchlasshöhe	155 mm
Max. Schnittbreite	305 mm
Tischverstellung	0-45°
Sägebandmaße	2240 x 12,7 x 0,50 mm
Zähne Sägeband	4 Zähne pro Zoll
Absaugung Ø	100 mm
Höhe Untergestell	530 mm
Gesamthöhe	1600 mm
Schalleistungspegel gemessen garantiert	68 dB (A) 70 dB (A)
Gewicht ca.	73 kg
Artikel-Nr.	55064



4 Transport und Lagerung

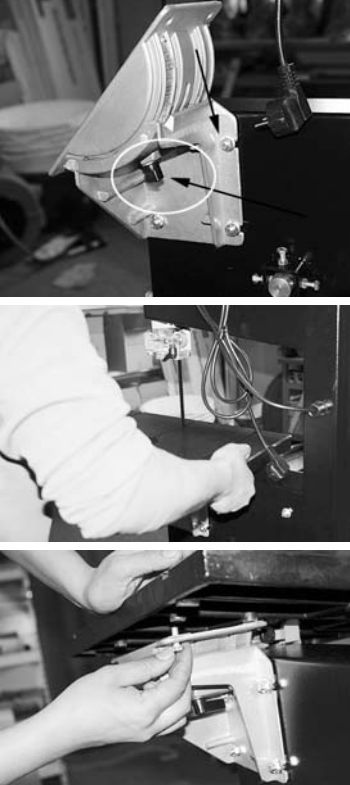
5 Montage und Erstinbetriebnahme

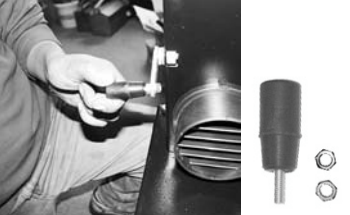
Baugruppe 1	Teile aus Lieferumfang	
 <p>Abb. 3</p>	<p>Abb. 1 – Pos. 8/2x Abb. 1 – Pos. 9/2x Abb. 1 – Pos. 22/4x Abb. 1 – Pos. 8/16 x</p>	

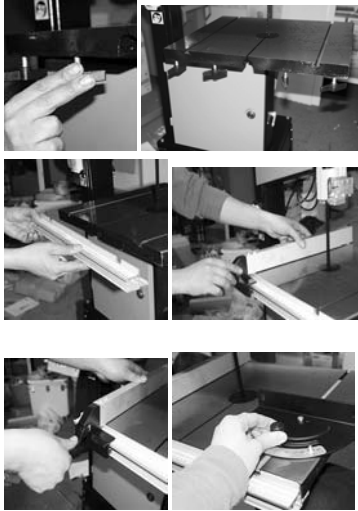

Baugruppe 2	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
	<p>Baugruppe 1</p>	<p>Abb. 1 – Pos. 1/2x Abb. 1 – Pos. 2/2x Abb. 1 – Pos. 25/8x</p>	

 <p>Abb. 4</p>			
---	--	--	--

Baugruppe 3	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
 <p>Abb. 5</p>	<p>Baugruppe 2</p>	<p>Abb. 1 – Pos. 21 Abb. 1 – Pos. 24/4 x</p>	

Baugruppe 4	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
 <p>Abb. 6</p>	<p>Baugruppe 3</p>	<p>Abb. 1 – Pos. 3 Abb. 1 – Pos. 16/ 4 x Abb. 1 – Pos. 17/ 4 x Abb. 1 – Pos. 20/4 x</p>	

Baugruppe 5	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
 <p>Abb. 7</p>	<p>Baugruppe 4</p>	<p>Abb. 1 – Pos. 12 Abb. 1 – Pos. 18/2 x</p>	

Baugruppe 6	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
 <p data-bbox="180 763 252 779">Abb. 8</p>	<p data-bbox="552 253 715 282">Baugruppe 5</p>	<p data-bbox="892 253 1129 282">Abb. 1 – Pos. 6/4 x</p> <p data-bbox="892 286 1082 315">Abb. 1 – Pos. 4</p> <p data-bbox="892 320 1082 349">Abb. 1 – Pos. 7</p> <p data-bbox="892 353 1082 383">Abb. 1 – Pos. 5</p>	

5.1 Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

- Halten Sie das Kabel immer von den rotierenden Teilen der Bandsäge fern.
- Schalten Sie die Bandsäge aus, sobald Sie sich von Ihrem Arbeitsplatz entfernen. Sollte die Bandsäge blockieren oder atypische Geräusche auftreten, schalten Sie die Maschine sofort ab und ziehen Sie den Netzstecker.
- **Vermeiden Sie einen Unfall. Indem Sie persönliche Schutzmaßnahmen, wie das Tragen von Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitshandschuhe und Sicherheitsschuhe, ergreifen.**
- Verwenden Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben werden. Der Gebrauch anderer als in der Bedienungsanleitung empfohlener Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Vor dem Sägen von Holz ist sicherzustellen, dass sich keine Metallteile (Nägeln, Schrauben, etc.) in der Schnittlinie befinden. Diese sind unbedingt vorher zu entfernen.
- Bearbeiten Sie keine Werkstücke deren Stärke die maximale Schnitthöhe (150 mm) überschreiten.
- Finger und Hände vom Sägeband fernhalten.
- Einstellungen und Einrichtungen nur an stromloser Maschine vornehmen. Netzstecker ziehen!!!
- Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen, betreiben Sie die Maschine nicht bei offenen Maschinentüren.
- Alle Einstellelemente müssen gegen ein unbeabsichtigtes Verstellen gesichert sein.
- Das Werkstück ist zu sichern und mit gleichmäßigem Anpreßdruck arbeiten!
- Verwenden Sie nur original Sägebänder. Verwenden Sie keine Sägebänder die beschädigt oder verformt sind.

ACHTUNG!

Schalten Sie die Maschine sofort aus bei Störungen in Kabel, Stecker oder in Sicherungsvorrichtungen, bei Störungen am Schalter und bei Rauch oder Gestank brennenden Isoliermaterials. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche hören, schalten Sie die Maschine ebenfalls aus.

5.2 Vorgehensweise

Netzspannung beachten: Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. 230 Volt-Geräte können auch an einem 220 Volt-Netz betrieben werden. Der Anschluss darf nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose (Schutzleiteranschluss) erfolgen. Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter der Maschine beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist. Lassen Sie die Maschine nach dem ersten Einschalten zunächst einige Sekunden im Leerlauf laufen. Das Ein-/Aus-Schalten erfolgt durch den Druckschalter vorne links (Symbol „I“ und „0“ siehe Abb. 18).

ACHTUNG!

Beachten Sie die genannten Sicherheitsbestimmungen, insbesondere die Hinweise zur Arbeitsschutzbekleidung!

6 Bedienung

6.1 Anschlageneinstellungen

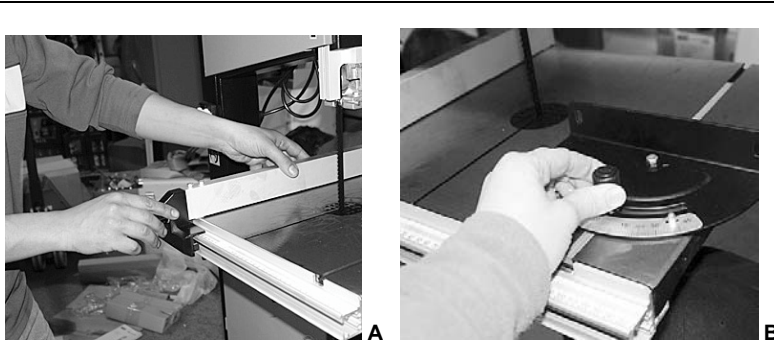


Abb. 9

A Lösen Sie die Entriegelung am Parallelanschlag, und verschieben diesen auf die gewünschte Position die sie an der Gradskala am Anschlag durch den Fadenzähler ablesen können und sichern diesen wieder.

B Lösen Sie die Schraube am Winkelanschlag um diesen in die gewünschte Position zu verschieben, sichern Sie diesen wieder.

6.2 Zentrieren des Maschinentisches zum Sägeblatt



Abb. 10

- Um den Tisch zum Sägeblatt zu zentrieren, lösen Sie die Muttern unter dem Tisch.
- Bewegen Sie den Tisch seitwärts, bis das Sägeblatt zentriert zum Schlitz im Maschinentisch ist.
- Ziehen Sie dann die Muttern wieder fest an.

6.3 Neigen des Sägertisches

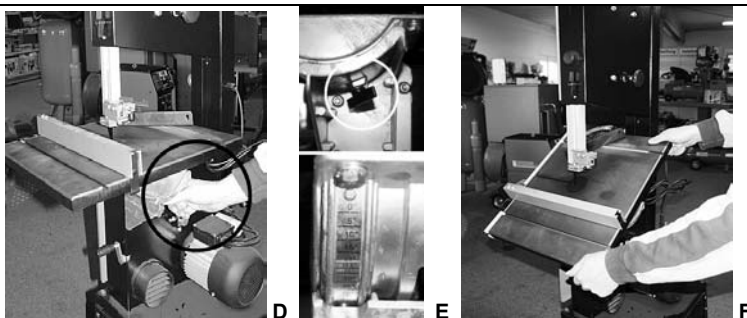


Abb. 11

D Lösen Sie die Flügelmutter (Abb. 2/ Pos. 19) unter dem Tisch. um den Tisch zu neigen siehe F.

E Anhand der Gradskala (Abb. 2/ Pos. 18) können Sie den Neigungswinkel festlegen. Ziehen Sie dann die Flügelmutter (Abb. 2/Pos. 19) wieder fest.

6.4 Einstellen der Spur des Sägebandes



Abb. 12

- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Netzstecker.
- Stellen Sie die Spur des Sägebandes immer vor dem Einstellen der Sägebandführung ein. Überprüfen Sie den Lauf des Sägebandes mit der Hand. Justieren Sie durch Drehen am Spurnopf (Abb. 2/Pos. 16). Das Band muss in der Mitte des Rades laufen, wie im nebenstehenden Bild gezeigt. Verriegeln Sie anschließend die Einstellung mit Hilfe der Flügelmutter (Abb. 2/Pos. 24) am Spurnopf.

6.5 Ver- und Entriegelung der Sägeblättüren

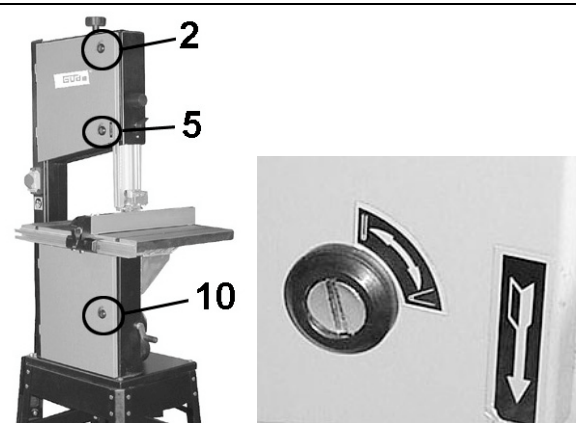


Abb. 13

- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Netzstecker.
- Um die Türen zu öffnen müssen die Verriegelung (Abb. 2/Pos. 2/5/10) gelöst werden. Bitte benutzen Sie hierfür einen Schraubendreher. Achten Sie beim Schließen der Türen darauf, dass die Verriegelungen wieder geschlossen werden.

6.6 Schnitthöhe einstellen



Abb. 14

- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Netzstecker.
- Lösen Sie die Flügelmutter (Abb. 2/Pos. 4) und positionieren Sie die obere Blattführung mittels des Stellrades (Abb. 2/Pos. 3) so, dass ca. 2-3 mm Abstand zum Werkstück bleiben. Ziehen Sie dann die Flügelmutter (Abb. 2/Pos. 3) wieder an.

6.7 Einstellen der oberen Sägebandführung

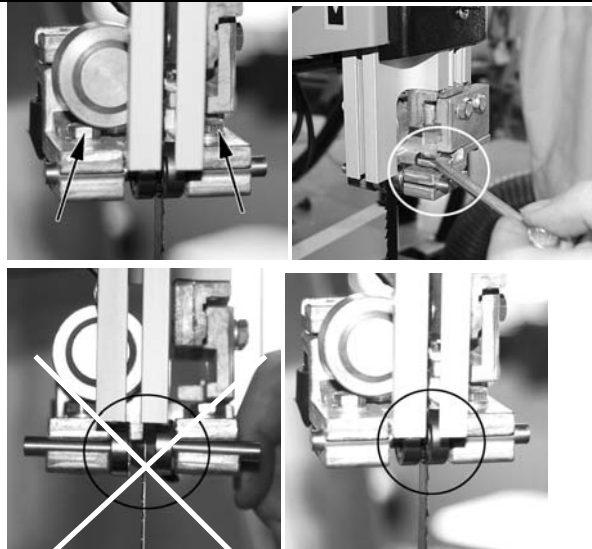


Abb. 15

- Stellen Sie zuerst die Führungsrollen ein.
- Lösen dazu die beiden Schrauben und bewegen Sie den Träger bis die Zähne des Sägebandes + 2 mm über den Rand der Rolle herausragen.
- Fixieren Sie die Schraube wieder.
- Die Führungsrollen müssen seitlich innerhalb von 0,5 mm zum Blatt stehen. Stellen Sie den Abstand nicht zugerig ein, da sich dies auf die Lebensdauer des Bandes negativ auswirkt.

6.8 Einstellen des oberen Stützlagers

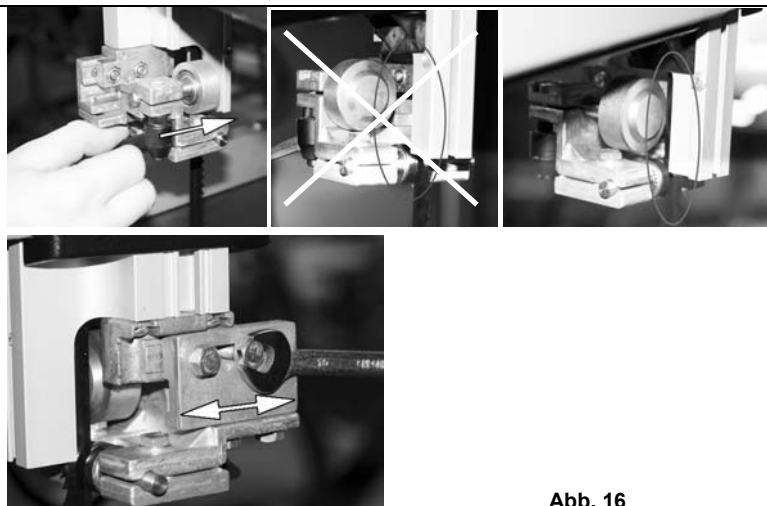


Abb. 16

- Lockern Sie die Klemmschraube.
- Verschieben Sie das Stützlager so das es das Sägeband nicht berührt max. Abstand 0,5 mm.
- Klemmschraube wieder festziehen.
- Die Position der Sägebandführung kann durch Lösen der Schrauben verändert werden. Nun können Sie die Sägebandführung verschieben. (Evt. bei breiteren Bändern notwendig).
- Ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.

6.9 Einstellung der unteren Sägebandführung

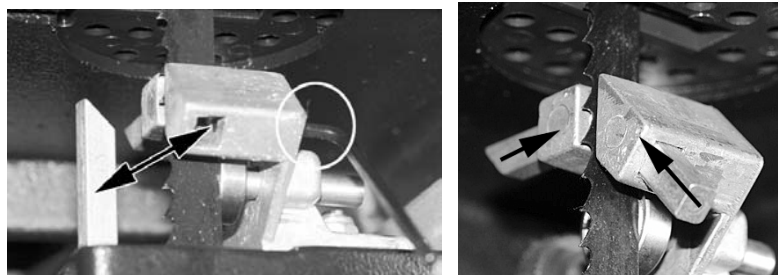


Abb. 17

- Um die untere Sägebandführung seitlich richtig einzustellen, positionieren Sie die Führung zunächst so, dass die Zähne des Blattes + 2 mm an der Führung überstehen.
- Lösen Sie hierzu die Schraube, bewegen Sie die Führung in die erwünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder an.
- Längs muss sich das Sägeband innerhalb von 0,5 mm zur Führung befinden.

6.10 Einstellen des unteren Stützlagers

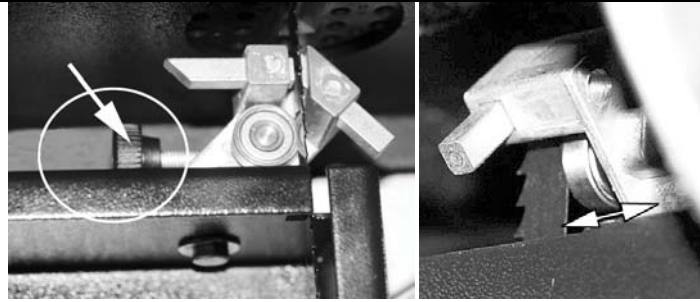


Abb. 17

- Lösen Sie die Schraube auf der Rückseite der Führung und justieren Sie die Andruckrolle so, dass sie gerade noch frei läuft.

6.11 Sägebandgeschwindigkeit einstellen

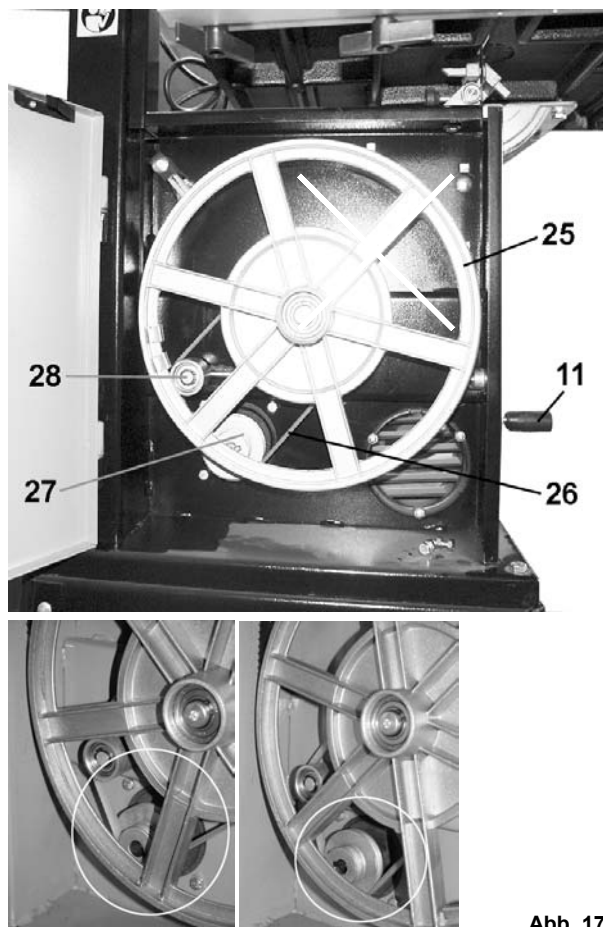


Abb. 17

ACHTUNG!

Vor dem Einstellen der Sägebandgeschwindigkeit unbedingt den Netzstecker ziehen!

Die Bandsäge hat 2 Geschwindigkeiten (360 m/min und 780 m/min.)

Der Antriebsriemen (26) wird über 2 Scheiben (27+28) geführt. Die Antriebsrolle (27) hat 2 Scheiben mit unterschiedlichem Durchmesser. Die zweite Scheibe (28) dient zum Spannen des Antriebsriemens. Lösen Sie den Antriebsriemen durch Drehen der Kurbel (11).

Legen Sie den Antriebsriemen für **hohe Geschwindigkeiten (780 m/min.)** auf die **hintere** Antriebsrolle (großer Durchmesser) und auf den hinteren Teil der Spannrolle wie in der Abb. gezeigt.

Für **niedrige Geschwindigkeiten (360 m/min.)** legen Sie den Antriebsriemen auf die **vorderen** Rollen (kleiner Durchmesser).

Spannen Sie den Antriebsrahmen anschließend wieder. Spannen Sie so, dass sich der Riemen in der Mitte nicht mehr als 5 mm durchdrücken lässt.

6.12 Ein-/Ausschalten



Abb. 18

- Durch Drücken der grünen Taste „1“ kann die Säge eingeschaltet werden. Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ gedrückt werden. Die Bandsäge ist mit einem Unterspannungsschalter ausgestattet. Bei einem Stromausfall muss die Bandsäge neu eingeschaltet werden.

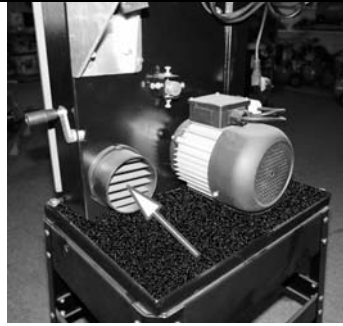
6.13 Absaugstutzen

Abb. 19

- Die Bandsäge ist mit einem Absaugstutzen ausgestattet. Hier können Sie eine Absauganlage anschließen.

6.14 Sicherheitshinweise für die Bedienung

- **Vermeiden Sie einen Unfall. Indem Sie persönliche Schutzmaßnahmen, wie das Tragen von Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitshandschuhe und Sicherheitsschuhe, ergreifen.**
- Beim Schneiden von Rundholz ist eine geeignete Vorrichtung zu verwenden, um ein Verdrehen des Werkstückes zu vermeiden.
- Beim Schneiden mit geneigtem Tisch ist die Führung am unteren Teil des Tischrands anzuordnen. Schalten Sie die Maschine ab, bevor Sie Sägeabschnitte vom Tisch entfernen.

ACHTUNG!

Arbeiten Sie immer frontal gegen das Sägeblatt. Stellen Sie sich niemals seitlich neben die Maschine. Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen fest. So haben Sie die beste Kontrolle und können das Werkstück sicher führen.

Verwenden Sie die niedrige Geschwindigkeit zum Schneiden von Hartholz und Plastik, die hohe Geschwindigkeit für andere Hölzer. Bemerkten Sie während des Sägens, dass die Maschine droht stehenzubleiben, haben Sie eine zu geringe Drehzahl gewählt. Brechen Sie den Schnitt ab (Werkstück nach vorne herausziehen) und stellen Sie die höhere Geschwindigkeit ein. Wiederholen Sie dann den Schnitt.

Brechen Holzkanten auf, schmilzt z. B. zu verarbeitender Kunststoff an den Sägekanten oder verfärbt sich das Material, so ist die Drehzahl zu hoch eingestellt oder das Sägeband stumpf.

- Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.
- Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.
- Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

6.15 Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Reißen Sie mit einem Bleistift die gewünschte Schnittführung auf dem Holz oder Kunststoff an.
2. Stellen Sie ggf. den Parallelanschlag bzw. die obere Sägebandführung ihrem Werkstück entsprechend ein.
3. Schalten Sie die Säge ein und führen Sie langsam und gleichmässig den gewünschten Schnitt durch.
4. Schalten Sie die Säge ab und warten Sie bis das Band vollständig zum Stillstand gekommen ist.
5. Entnehmen Sie nun das Werkstück und säubern Sie den Säge Tisch.

7 Störungen - Ursachen - Behebung

ACHTUNG: IMMER ZUERST DIE ÜBERLASTUNGSSICHERUNGEN ÜBERPRÜFEN !

Störung	Ursache	Behebung
Sägeband gebrochen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sägeband zu dünn für das zu bearbeitende Material. 2. Zu starker Druck gegen das Sägeband. 3. Das Sägeband ist zu straff gespannt. 4. Zu langer Kurvenschnitt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dickeres Band einsetzen. 2. Das Werkstück zügig, mit gleichmäßigem, nicht zu starkem Druck, gegen das Sägeband schieben. Die Säge selbst arbeiten lassen. 3. Sägespannung verringern. 4. Größerer Radius oder schmaleres Band.
Sägeband sägt nicht gerade, ist verdreht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sägeband ist zu locker. 2. Sägebandführungsrollen sind verstellt. 3. Sägeband wurde seitlich zu stark belastet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sägebandspannung erhöhen. 2. Bandführung neu einstellen. 3. Sägeband austauschen.
Motor wird langsamer und bleibt schließlich stehen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Säge wurde durch das Werkstück überlastet. 2. Sägeband ist verschlissen. 3. Sägespäne verstopfen den Absaugkanal. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Höhere Drehzahl wählen, nicht zuviel Druck auf das Sägeband ausüben. 2. Sägeband austauschen. 3. Sägespäne aus dem Gehäuse entfernen. Absauganlage anschließen bzw. deren Leistung erhöhen.
Sägeband kann nicht richtig auf den Umlenkrollen positioniert werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Rollen sind nicht mehr ausgerichtet, defekte Kugellager. 2. Rollen nicht ausgerichtet. 3. Sägeband ist verschlissen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kugellager austauschen lassen. 2. Neujustierung der Spur. 3. Sägeband austauschen.
Staub sammelt sich in der Maschine.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entsteht durch normales Arbeiten. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen sie die Maschine regelmäßig.
Sägeband bewegt sich nicht, obwohl der Motor läuft.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spannkopf wurde nicht angezogen. 2. Sägeband ist von der Umlaufrolle gesprungen. 3. Sägeband ist abgebrochen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausschalten, Netzstecker ziehen und Spannkopf anziehen. 2. Öffnen Sie die Seitentüren und überprüfen Sie ggf. setzen Sie das Sägeband wieder auf die Umlenkrollen. 3. Sägeband austauschen.

8 Inspektion und Wartung

8.1 Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

ACHTUNG!

Vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, abwarten bis das Sägeband zum Stillstand gekommen ist und die obere Bandführung ganz nach unten stellen. Führen Sie keine Arbeiten an der laufenden Maschine durch!

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

8.2 Inspektions- und Wartungsplan

Zeitintervall	Beschreibung	Evtl. weitere Details
Nach jedem Gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine reinigen. Tisch und Maschine von Sägespänen befreien 	
Alle 6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Blanke Teile sorgfältig reinigen und mit säurefreiem Öl behandeln. 	
Vor jedem Gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Spannung des Sägebandes und des Antriebsriemen. 	

9 Ersatzteile

Reklamationen und Ersatzteilbestellungen werden schnell und unbürokratisch mit einem entsprechenden Service-Formular unter

<http://www.guede.com/support>

abgewickelt.

Dieses Formular kann auch unter

Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-0

Fax: +49 (0) 79 04 / 700-250

E-Mail: info@guede.com

angefordert werden.

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen, Germany

Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In a case of alternation of the machine, not agreed upon by us, this declaration will loose its validity.

Bezeichnung der Geräte: - GBS 315 UG
Machine description:

Artikel-Nr.: - 55064
Article-No.:

Einschlägige EG-Richtlinien: - EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG
Applicable EC Directives: - EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
- EG-Richtlinie Elektromagnetische
Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen
- EG-Richtlinie 93/68/EWG
- EG Richtlinie 2000/14 EWG
gemessener Schalleistungspegel 68 dB(A)
garantierter Schalleistungspegel 70 dB(A)

Angewandte harmonisierte Normen: - EN 61029-1:2000
Applicable harmonized Standard: - EN 61029-2-5:2002

Datum/Herstellerunterschrift: 26.04.06
Date/Authorized Signature:

Angaben zum Unterzeichner: Hr. Arnold, Geschäftsführer
Title of Signatory:

